Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 17. April 2016 um 05:10 Uhr

Beherzt die Verfolgung aufgenommen und Polizei alarmiert

Aufmerksame Nachbarn überraschen Einbrecher-Trio aus Osteuropa und sorgen für Festnahme

Samstag 16. April 2016 - **Lamspringe / Hildesheim (wbn). Nichts geht über gute Nachbarn. Die hatten nämlich aufmerksam registriert wie sich drei unbekannte Personen am Fenster des Nachbargebäudes zu schaffen gemacht hatten. Die Bewohner waren zu diesem Zeitpunkt abwesend.**

Daraufhin trat die Nachbarfamilie in Aktion und sah wie die drei Einbrecher im Schein der Taschenlampe die Flucht ergriffen. Weil gleichzeitig auch schon die Polizei über die verdächtigen Gestalten informiert worden war und mit mehreren Einsatzfahrzeugen anrückte, konnten die Verdächtigen nach und nach gestellt werden.

Fortsetzung von Seite 1

Es handelt sich um Osteuropäer, die offensichtlich auf Diebeszug in der Bundesrepublik gewesen sind. Ein Haftrichter erließ gegen das Trio Haftbefehl! Nachfolgend der Polizeibericht aus Hildesheim: „Am Freitagabend, gegen 21:30 Uhr, hört ein aufmerksamer Nachbar in der Straße Am Heber in Lamspringe, verdächtige Geräusche vom Grundstück seines Nachbarn. Wissend, dass dieser zur Zeit im Urlaub und das Haus derzeit unbewohnt ist, schaut er aus dem Fenster und sieht drei dunkle Gestalten die den Rollladen hochgeschoben und augenscheinlich die Terrassentür aufgehebelt haben. Sofort alarmiert er seine ebenfalls im Haus befindlichen Eltern und gemeinsam mit dem Vater begibt er sich in den Garten. Im Schein der Taschenlampe flüchten drei junge Männer vom rückwärtigen Grundstück des Nachbarhauses. Beherzt nehmen beide die Verfolgung auf, verlieren sie aber bald aus den Augen. Derweil hat aber die im Haus verbliebene Mutter die Polizei informiert die mit mehreren Streifenwagen aus verschiedenen Richtungen anrückt.

Unweit des Tatortes können dann drei junge Männer festgestellt werden, auf die die Beschreibung zutrifft. Beim Erblicken des Streifenwagens flüchtet eine Person zu Fuß und wird zunächst aus den Augen verloren. Dieser führt eine schwarze Umhängetasche mit sich.

Bei den beiden angetroffenen Männern osteuropäischer Herkunft wird typisches Einbruchwerkzeug festgestellt. Bei der Fahndung nach dem flüchtigen Täter wird auf dem Parkplatz eines Supermarktes in der Straße Im kleinen Maser ein abgestellter Pkw mit estnischen Kennzeichen festgestellt. Dieser wird observiert und kurze Zeit später erscheint dort fußläufig der dritte, flüchtige, ebenfalls osteuropäische Mann.

Die mitgeführte Umhängetasche hat er zu diesem Zeitpunkt nicht mehr bei sich. Er wird, ebenso wie seine beiden Kumpanen, durch die Polizei festgenommen und dem Gewahrsam in Hildesheim zugeführt. Ermittlungen ergeben, dass alle drei Männer keinerlei Bezug oder Bindung nach Deutschland haben, offensichtlich halten sie sich ausschließlich zur Begehung von Straftaten in Deutschland auf. Aufgrund dessen werden sie am nächsten Morgen dem Haftrichter vorgeführt, dieser erlässt für alle drei Haftbefehl und sie werden der Justizvollzugsanstalt zugeführt. Dieser Fahndungserfolg ist zuerst dem wachsamen und umsichtig handelnden Nachbarn zu verdanken. Die Polizei fragt nun, ob im infrage kommenden Gebiet zwischen den Örtlichkeiten Am Heber und Im kleinen Maser die schwarze Umhängetasche aufgefunden wurde, die der zunächst flüchtige Täter weggeworfen haben muss. Von dem Auffinden der Tasche verspricht sich die Polizei möglicherweise weitere Ermittlungsansätze und gegebenenfalls Hinweise darauf, ob das Einbrechertrio noch für weitere Taten verantwortlich ist. Sollte die Tasche in einem Vorgarten oder Gebüsch gefunden werden, bittet die Polizei in Bad Salzdetfurth unter der Telefonnummer 05063/901-115 um Nachricht.“